

Franziskanerinnen besuchen Reute

250 Jahre Seligsprechung der Guten Beth

REUTE-GAISBEUREN - Einen besonderen Akzent setzte die Eugen-Bolz-Schule anlässlich des 250. Jubiläums der Seligsprechung der Guten Beth von Reute.

Da die Gute Beth in Bad Waldsee geboren und aufgewachsen ist, initiierte der Arbeitskreis Schulpastoral in der Jubiläumswoche für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit der Seligen zu befassen. Zunächst mit Fragen und anhand eines Schattenumrisses gesucht, befassten sich die einzelnen Jahrgangsstufen al-

tersentsprechend mit dem Leben der gebürtigen und weithin bekannten Waldseerin. Zentral war die Begegnung mit den jetzt im Kloster Reute lebenden Schwestern.

Neun Franziskanerinnen erzählten am Mittwochvormittag in der Schulaula nochmals kurz von der Guten Beth und schenkten den Klassen Gut-Betha-Wasser aus. Die Schüler stellten interessierte Fragen nach dem heutigen Klosterleben, und umgekehrt lernten die Schwestern einiges aus dem aktuellen Schulalltag kennen.



Die Franziskanerinnen schenkten den Schülern Gut-Betha-Wasser aus.

FOTO: EUGEN-BOLZ-SCHULE